

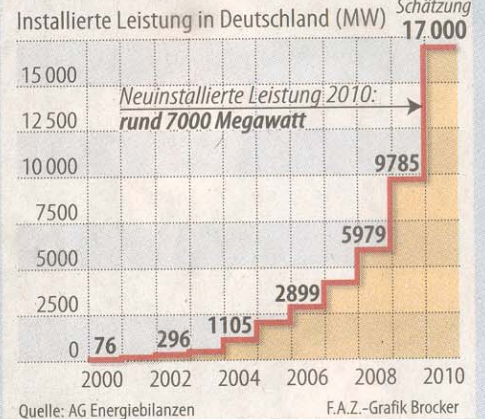
Energiekonzept der Bundesregierung 2010



Deutschland, ein Sonnenmärchen

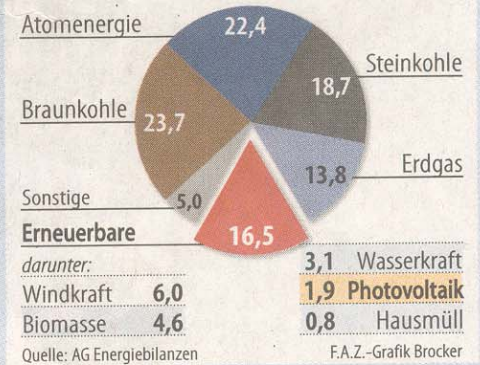
Deutschland baut sich voll – mit Photovoltaikanlagen auf Dächern und Freiflächen. Fast könnte man meinen, der Strom komme nur noch über die Sonne in die Steckdose. Tatsächlich trägt die Photovoltaik gerade rund 2 Prozent zur Erzeugung bei. Dabei ist die installierte Modul-Leistung im vergangenen Jahrzehnt exponential angestiegen – dank der Förderung in Milliardenhöhe. Die macht die Stromrechnung für einen Durchschnittshaushalt jährlich um rund 140 Euro teurer.

Photovoltaik



Stromquellen

Struktur der Bruttostromerzeugung in Deutschland (Anteile 2010 in Prozent)



Quelle: FAZ vom 20.1.2011

Das Rheinisch Westfälische Institut für Wirtschaftsforschung beziffert die kumulierten Kosten des Zubaus von Solarmodulen der Jahre 2000 bis 2010 auf 66 Mrd. €. Die EEG Umlage ist gegenüber 2010 um 72 % auf 3,53 ct/kWh angestiegen, was eine Subvention der EEG geförderten Stromeinspeisungen gegenüber

den ersparten Arbeitskosten in den ohnehin notwendigen Kraftwerken - wenn die Sonne nicht scheint und der Wind nicht weht - von rd. 11 Mrd. € erfordert.

Leider wird diese Tatsache von den meisten Medien in Deutschland verschwiegen.

EEG-vergütete Strommengen und Vergütungssummen

